



Antrag auf Bildung und Teilhabe

Teilhabeleistung

Nummer der Bedarfsgemeinschaft: 08002// _____

Für

Name, Vorname: _____ Geb.datum: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Name Erziehungsberechtigter: _____

werden Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben nach § 28 SGB II beantragt.

Abschnitt A

Im Zeitraum von _____ bis _____ erfolgt die Teilnahme

an folgender angeleiteter Aktivität:

angeleitete Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft

Vom Verein oder Leistungserbringer auszufüllen:

Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins (Stempel)

Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr _____

Fälligkeit der Beiträge: _____

Eventuell schon gezahlte Beiträge: _____

Bankverbindung vom Verein/ Leistungsanbieter:

IBAN: _____ BIC: _____

Kontoinhaber: _____

zum Antrag auf Bildung und Teilhabe

Nummer der Bedarfsgemeinschaft: 08002//_____

Abschnitt B

Wird die Teilhabeleistung angespart, sind die entsprechenden Nachweise vorzulegen, sobald diese zur Verfügung stehen.

Die Teilhabeleistung in Höhe von monatlich _____ Euro (max. 10,00 Euro möglich) soll angespart werden.

Datum/ Zeitraum _____

Hinweise

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Bewilligungsabschnittes, in dem der Antrag gestellt wird. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Zum Abschnitt A:

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Zum Abschnitt B:

Die Teilhabeleistung in Höhe von 10,00 € monatlich kann teilweise oder vollständig für längstens 12 Monate ab dem Monat der Antragstellung angespart werden. Die Leistung ist zweckgebunden und wird deshalb nur an den Veranstalter ausgezahlt. Zum Zeitpunkt der Aktivität ist es zudem erforderlich, dass beim Landratsamt Mittelsachsen bzw. dem Jobcenter Mittelsachsen ein Leistungsanspruch nach dem SGB II, §§ 30, 34a SGB XII bzw. nach dem Bundeskindergeld und dem Asylbewerberleistungsgesetz besteht.

Ich bestätige die Richtigkeit der von mir getätigten Angaben und die Kenntnisnahme vorstehender Hinweise

Ort/Datum

Unterschrift gesetzlicher Vertreter